Version: 00/00

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Garant GreenPlus Flex Cleaner

Überarbeitet am :20.03.2020Version (Überarbeitung) :3.0.3 (3.0.2)

Druckdatum: 03.03.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Garant GreenPlus Flex Cleaner

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

PC 35 - Wasch- und Reinigungsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Hoffmann Supply Chain GmbH **Straße:** Poststraße 15

Postleitzahl/Ort: 90471 Nürnberg

Telefon: +49 9116581-6600

Ansprechpartner für Informationen : dangerousgoods@hoffmann-group.com

1.4 Notrufnummer

+49 5241 9443 51 (DE / EN) 7:30 - 15:00

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum, 145

+41 (0)442515151

CH-Importeur: SFS Group Schweiz AG Industrie & Metall, Rosenbergsaustrasse 4 CH-9435 Heerbrugg, Tel. +41 71 727 52 80 Fax. +41 71 727 58 70 Motrufnummer / En cas d'urgence: Schweiz: Toxikologisches Zentrum: CH-9030 Zinch Tel. +41 44 251 51 51 Nationale Notfallnummer 145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL; REACH-Nr.: 01-2119475104-44-XXXX; EG-Nr.: 203-961-6; CAS-Nr.: 112-34-5

Gewichtsanteil: \geq 1 - < 5 % Einstufung 1272/2008 [CLP]: Eye Irrit. 2; H319

Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EG) für die Exposition am Arbeitsplatz.

Eye Irrit. 2; H319

Gewichtsanteil: ≥ 1 - < 5 %Einstufung 1272/2008 [CLP]: Eye Irrit. 2; H319 C10 ALKOHOLETHOXYLAT (3 EO); CAS-Nr.: 160875-66-1 Gewichtsanteil: ≥ 1 - < 5 %

Weitere Inhaltsstoffe

Einstufung 1272/2008 [CLP]:

2,2`,2``-NITRILOTRIETHANOL; REACH-Nr.: 01-2119486482-31-XXXX; EG-Nr.: 203-049-8; CAS-Nr.: 102-71-6

Gewichtsanteil : \geq 1 - < 5 %

Seite: 1 / 12

4:25:19 Version: 00/00

SFS-PIM 01.05.2023 14:25:19

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: Garant GreenPlus Flex Cleaner

Überarbeitet am: 20.03.2020 Version (Überarbeitung): 3.0.3 (3.0.2)

Garant GREENPLUS

Druckdatum: 03.03.2021

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Mit fetthaltiger Salbe eincremen.

Nach Augenkontakt

Unverletztes Auge schützen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasser Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO2) Sand Stickstoff Löschdecke

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid , Kohlendioxid (CO2)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit reichlich Wasser abwaschen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

5.4 Verweis auf andere Abschnitte

Seite: 2 / 12

Garant GREENPLUS

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Garant GreenPlus Flex Cleaner Handelsname:

Überarbeitet am: 20.03.2020 Version (Überarbeitung) : 3.0.3 (3.0.2)

Druckdatum: 03.03.2021

Sicherheitsdatenblatt

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Schützen gegen Frost

7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL; CAS-Nr.: 112-34-5

Grenzwerttyp (Herkunftsland): MAK (CH)

10 ppm / 67 mg/m³ Grenzwert:

Bemerkung: 8 h

Version:

MAK (CH) Grenzwerttyp (Herkunftsland):

Grenzwert: 15 ppm / 101,2 mg/m³

Bemerkung: short term

Version:

Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (ch)

15 ppm / 101,2 mg/m³ Grenzwert:

Version:

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA (ch)

10 ppm / 67 mg/m³ Grenzwert:

Version :

Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (EC)

15 ppm / 101,2 mg/m³ Grenzwert:

20.06.2019 Version: Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA (EC)

10 ppm / 67,5 mg/m³ Grenzwert:

Version: 20.06.2019 2,2`,2``-NITRILOTRIETHANOL; CAS-Nr.: 102-71-6 STEL (CH) Grenzwerttyp (Herkunftsland): Grenzwert: 10 mg/m³ Bemerkung: inhalable aerosol

Version:

TRGS 900 (CH) $Grenzwert typ \ (Herkunft sland):$ Grenzwert: 5 mg/m³

Bemerkung: inhalable aerosol

Version:

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA (CH) Grenzwert: 5 mg/m³

Version:

DNEL-/PNEC-Werte

DNEL/DMEL

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal) (2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL; CAS-Nr.: 112-34-5)

Seite: 3 / 12

(DE / CH)

Version: 00/00

SFS-PIM 01.05.2023 14:25:19

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Garant GreenPlus Flex Cleaner

Überarbeitet am: 20.03.2020 Version (Überarbeitung): 3.0.3 (3.0.2)

Garant GREENPLUS

Druckdatum: 03.03.2021

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 67,5 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal) (2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL; CAS-Nr.: 112-34-5)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 101,2 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL; CAS-Nr.: 112-

34-5)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 67,5 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL; CAS-Nr.: 112-

34-5)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 20 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Verbraucher) (2,2',2''-NITRILOTRIETHANOL; CAS-Nr.: 102-71-6)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 3,1 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Verbraucher) (2,2',2''-NITRILOTRIETHANOL; CAS-Nr.: 102-71-6)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 1,25 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Verbraucher) (2,2`,2``-NITRILOTRIETHANOL; CAS-Nr.: 102-71-6)

Expositionsweg: Oral
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 13 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Gewerbe) (2,2`,2``-NITRILOTRIETHANOL ; CAS-Nr. : 102-71-6)

Expositionsweg: Dermal Expositionshäufigkeit: Langzeitig Grenzwert: 6,3 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Gewerbe) (2,2`,2``-NITRILOTRIETHANOL ; CAS-Nr. : 102-71-6)

Expositionsweg : Einatmen Expositionshäufigkeit : Langzeitig Grenzwert : 5 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal) (2,2`,2``-NITRILOTRIETHANOL ; CAS-Nr. : 102-71-6)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 5 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (2,2`,2``-NITRILOTRIETHANOL ; CAS-Nr. : 102-71-6

)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 5 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) (2,2`,2``-NITRILOTRIETHANOL ; CAS-Nr. : 102-71-6

)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 6,3 mg/kg

PNEC

Grenzwerttyp: PNEC (Gewerbe) (2,2`,2``-NITRILOTRIETHANOL ; CAS-Nr. : 102-71-6)

Expositionsweg: Wasser (Inklusive Kläranlage)

Grenzwert: 10 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewerbe) (2,2`,2``-NITRILOTRIETHANOL ; CAS-Nr. : 102-71-6)

Expositionsweg: Boden
Grenzwert: 0,151 mg/kg

Seite: 4 / 12

Garant GREENPLUS

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 20.03.2020 Version (Überarbeitung) : 3.0.3 (3.0.2)

Druckdatum: 03.03.2021

Sicherheitsdatenblatt

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz



Bei Spritzergefahr Schutzbrille verwenden.

Garant GreenPlus Flex Cleaner

Geeigneter Augenschutz

EN 166

Hautschutz

Handschutz



Bei längerem Hautkontakt Schutzhandschuhe verwenden.

Geeigneter Handschuhtyp: EN 374.

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min.

Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Bemerkung: Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Atemschutz



Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Geeignetes Atemschutzgerät

Kombinationsfiltergerät (EN 14387)

Typ: A-P2

Bemerkung

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Allgemeine Hinweise

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. P362+P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P264 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Zusätzliche Hinweise

Es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde bei den Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt. Bei Zubereitungen ist die Beständigkeit von Handschuhschutzmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz geprüft werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: farblos Geruch

charakteristisch

Sicherheitstechnische Kenngrößen

Seite: 5 / 12

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Garant GreenPlus Flex Cleaner Handelsname:

Überarbeitet am: 20.03.2020 Version (Überarbeitung) : 3.0.3 (3.0.2)

Druckdatum: 03.03.2021

> Siedebeginn und Siedebereich : (1013 hPa) 100 °C ca. Flammpunkt: nicht anwendbar Untere Explosionsgrenze: nicht anwendbar Obere Explosionsgrenze: nicht anwendbar Dampfdruck: (50°C) nicht anwendbar

Dichte: (20 °C) 1,01 a/cm³

Lösemitteltrennprüfung: (20 °C) nicht anwendbar pH-Wert:

(20 °C) Auslaufzeit: nicht anwendbar DIN-Becher 4 mm

Maximaler VOC-Gehalt (EG): 0 Gew-% Maximaler VOC-Gehalt (Schweiz): Gew-%

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

10.2 Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität

Parameter: ATEmix berechnet

Expositionsweg: Oral

Wirkdosis: > 2000 mg/kg

LD50 (2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL; CAS-Nr.: 112-34-5) Parameter:

Expositionsweg: Oral Spezies: Maus Wirkdosis: 5530 mg/kg Methode: **OECD 401**

LD50 (2,2`,2``-NITRILOTRIETHANOL ; CAS-Nr. : 102-71-6) Parameter:

Expositionsweg: Oral Spezies: Ratte > 2000 mg/kg Wirkdosis: Methode: **OECD 401**

LD50 (ALKOHOLE, C10-C12, ETHOXYLIERT, PROPOXYLIERT; CAS-Nr.: 68154-Parameter:

97-2) Oral

Expositionsweg: Spezies: Ratte Wirkdosis: > 2000 mg/kg

LD50 (C10 ALKOHOLETHOXYLAT (3 EO); CAS-Nr.: 160875-66-1) Parameter:

Expositionsweg: Oral

Seite: 6 / 12

(DE / CH)

Version: 00/00

SFS-PIM 01.05.2023 14:25:19

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Garant GreenPlus Flex Cleaner

Überarbeitet am: 20.03.2020 Version (Überarbeitung): 3.0.3 (3.0.2)

Garant GREENPLUS

Druckdatum: 03.03.2021

Spezies: Ratte

Wirkdosis: 2000,1 - 5000 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Parameter: ATEmix berechnet

Expositionsweg: Dermal
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL ; CAS-Nr. : 112-34-5)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 2764 mg/kg
Methode: OECD 402

Parameter: LD50 (2,2`,2``-NITRILOTRIETHANOL ; CAS-Nr. : 102-71-6)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (C10 ALKOHOLETHOXYLAT (3 EO) ; CAS-Nr. : 160875-66-1)

Expositionsweg: Dermal

Wirkdosis: 2000,1 - 5000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Parameter: ATEmix berechnet

Expositionsweg : Einatmen Wirkdosis : > 20 mg/l

Parameter: LC0 (2,2`,2``-NITRILOTRIETHANOL; CAS-Nr.: 102-71-6)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 1,8 mg/m³
Expositionsdauer: 8 h
Methode: OECD 403

Parameter: LC50 (C10 ALKOHOLETHOXYLAT (3 EO) ; CAS-Nr. : 160875-66-1)

Expositionsweg : Einatmen
Wirkdosis : > 20,1 mg/kg

Ätzwirkung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung der Haut

Parameter: Sensibilisierung der Haut (C10 ALKOHOLETHOXYLAT (3 EO) ; CAS-Nr. : 160875-66-

1)

Ergebnis: Nicht sensibilisierend. Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Keimzellmutagenität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Seite: 7 / 12

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Garant GreenPlus Flex Cleaner

Überarbeitet am: 20.03.2020 Version (Überarbeitung): 3.0.3 (3.0.2)

Garant GREENPLUS

Druckdatum: 03.03.2021

Aspirationsgefahr

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

11.2 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

11.3 Andere schädliche Wirkungen

Wirkt entfettend auf die Haut. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

11.4 Zusätzliche Angaben

Nicht geprüfte Zubereitung. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter: LC50 (2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL; CAS-Nr.: 112-34-5)

Spezies: Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 1300 mg/l Expositionsdauer: 96 h Methode: OECD 203

Parameter: LC50 (2,2`,2``-NITRILOTRIETHANOL ; CAS-Nr. : 102-71-6)

Spezies: Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität (ALKOHOLE, C10-C12, ETHOXYLIERT,

PROPOXYLIERT ; CAS-Nr.: 68154-97-2)

Spezies: Brachydanio rerio (Zebrabärbling)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 1 - 10 mg/l Expositionsdauer: 96 h Methode: OECD 203

Parameter: LC50 (C10 ALKOHOLETHOXYLAT (3 EO) ; CAS-Nr. : 160875-66-1)

Spezies : Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Wirkdosis: 1,1 - 10 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Parameter: EC50 (2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL ; CAS-Nr. : 112-34-5)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/l
Expositionsdauer: 48 h
Methode: OECD 202

Parameter: EC50 (2,2',2'`-NITRILOTRIETHANOL ; CAS-Nr. : 102-71-6)

Spezies : Ceriodaphnia spec

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 (ALKOHOLE, C10-C12, ETHOXYLIERT, PROPOXYLIERT ; CAS-Nr. : 68154-

97-2)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: > 1 - 10 mg/l Expositionsdauer: 48 h Methode: OECD 202

Parameter: EC50 (C10 ALKOHOLETHOXYLAT (3 EO) ; CAS-Nr. : 160875-66-1)

Seite: 8 / 12

Version: 00/00

SFS-PIM 01.05.2023 14:25:19

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Garant GreenPlus Flex Cleaner

Überarbeitet am: 20.03.2020 Version (Überarbeitung): 3.0.3 (3.0.2)

Garant GREENPLUS

Druckdatum: 03.03.2021

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis: 1,1 - 10 mg/l Expositionsdauer: 48 h Chronische (langfristige) Toxizität für Krebstiere

Parameter: NOEC (2,2',2''-NITRILOTRIETHANOL ; CAS-Nr. : 102-71-6)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 16 mg/l Expositionsdauer: 21 D

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Parameter: EC50 (2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL; CAS-Nr.: 112-34-5)

Spezies: Scenedesmus subspicatus
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/l Expositionsdauer: 48 h Methode: OECD 201

Parameter: EC50 (2,2',2'`-NITRILOTRIETHANOL; CAS-Nr.: 102-71-6)

Spezies: Desmodesmus subspicatus
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/l Expositionsdauer: 72 h

Parameter: ErC50 (ALKOHOLE, C10-C12, ETHOXYLIERT, PROPOXYLIERT; CAS-Nr.: 68154-

97-2)

Spezies : Selenastrum capricornutum
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: > 1 - 10 mg/l

Expositionsdauer: 72 h

Parameter: EC50 (C10 ALKOHOLETHOXYLAT (3 EO); CAS-Nr.: 160875-66-1)

Spezies : Scenedesmus subspicatus

Wirkdosis : 10,1 - 100 mg/l

Expositionsdauer: 72 h

Toxizität für Mikroorganismen

Parameter: EC10 (2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL; CAS-Nr.: 112-34-5)

Spezies: Bakterientoxizität
Wirkdosis: > 1995 mg/l
Expositionsdauer: 30 min

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Parameter: BSB (% des CSB) (2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL ; CAS-Nr. : 112-34-5)

Inokulum: Biologischer Abbau

Auswerteparameter: Aerob Abbaurate: 95 % Testdauer: 28 D

Bewertung: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Methode: OECD 301C

Parameter: CO2-Bildung (% des theoret. Wertes) (2,2',2''-NITRILOTRIETHANOL; CAS-Nr.: 102-

71-6)

Inokulum: Biologischer Abbau

Auswerteparameter: Aerob
Abbaurate: > 60 %
Testdauer: 5 D

Bewertung: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Parameter: Biologischer Abbau (ALKOHOLE, C10-C12, ETHOXYLIERT, PROPOXYLIERT ; CAS-

Nr. : 68154-97-2)

Inokulum: Biologischer Abbau

Auswerteparameter: Aerob
Abbaurate: > 60 %
Testdauer: 28 D

Seite: 9 / 12

(DE / CH)

Version: 00/00

SFS-PIM 01.05.2023 14:25:19

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Garant GreenPlus Flex Cleaner

Überarbeitet am: 20.03.2020 Version (Überarbeitung): 3.0.3 (3.0.2)

Garant GREENPLUS

Druckdatum: 03.03.2021

Bewertung: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Methode: OECD 301B

Parameter: Biologischer Abbau (C10 ALKOHOLETHOXYLAT (3 EO) ; CAS-Nr. : 160875-66-1)

Inokulum: Biologischer Abbau

Bewertung: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

20 01 29* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 02 - Verpackungen aus Kunststoff.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Andere Entsorgungsempfehlungen

P501 - Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

13.2 Zusätzliche Angaben

Diese Schlüsselnummern wurden auf Basis der häufigsten Verwendungen dieses Materials zugewiesen, wodurch eine Schadstoffbildung bei der tatsächlichen Anwendung unberücksichtigt bleiben kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-

Seite: 10 / 12

14:25:19 Version: 00/00

SFS-PIM 01.05.2023 14:25:19

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Garant GreenPlus Flex Cleaner

Überarbeitet am: 20.03.2020 Version (Überarbeitung): 3.0.3 (3.0.2)

Garant GREENPLUS

Druckdatum: 03.03.2021

Code

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 55

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Sonstige EU-Vorschriften

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gem. Verordnung EG Nr. 648/2004

- < 5 % nichtionische Tenside
- < 5 % anionische Tenside
- < 5 % Phosphate

Nationale Vorschriften

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Schweiz

Chemikalienverordnung, ChemV (SR 813.11)

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, Chem RRV (SR 814.81)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

03. Gefährliche Inhaltsstoffe \cdot 03. Weitere Inhaltsstoffe \cdot 08. Arbeitsplatzgrenzwerte

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AOX: adsorbierbare organisch gebundene Halogene

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

CAS: Chemical Abstracts Service (Unterabteilung der American Chemical Society)

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (Classification Labelling and Packaging)

EAK / AVV: europäischer Abfallartenkatalog / Abfallverzeichnis-Verordnung

ECHA: Europäische Chemikalienagentur (European Chemicals Agency)

EINECS: : Altstoffverzeichnis (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Globally Harmonized System of Classifiaction and Labelling of Chemicals)

IATA: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung (International Air Transport Association)

ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (International Civil Aviation Organization)

IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffverkehr (International Maritime Code for Dangerous Goods)

RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr (Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses)

TRGS: Technische Regel für den Umgang mit Gefahrstoffen

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VOC: flüchtige organische Verbindung (volatile organic compound)

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK: Wassergefährdungsklasse

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

DGUV: Deutsche gesetzliche Unfallversicherung, GESTIS-Stoffdatenbank

Seite: 11 / 12

Garant GREENPLUS

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Garant GreenPlus Flex Cleaner

Überarbeitet am: 20.03.2020 Version (Überarbeitung): 3.0.3 (3.0.2)

Druckdatum: 03.03.2021

ECHA: Classification And Labelling Inventory

ECHA: Pre-registered Substances ECHA: Registered Substances

EG-Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten

ESIS: Chemikalieninformationssystem der EU (European Chemical Substances Information System)

GDL: Gefahrstoffdatenbank der Länder

UBA Rigoletto: Datenbank des Umweltbundesamtes für wassergefährdende Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Status 40

Version: 00/00

SFS-PIM 01.05.2023 14:25:19